



## **1. Begrüssung**

### **Abgemeldet:**

- Messmer Philip
- Michael Kurer
- Thomas Senn
- Eugen Steiner
- Heinrich Schweizer
- Jörg Lenz
- Paul Grütter
- Emanuel Kisling
- Michael Bischof
- Ernst Stenzel
- Marc Näf
- Bruno Willi
- Peter Lemmerich
- Heinrich Madeja
- Reinhard Frick

### **Anwesend:**

35 Stimmberechtigte + 3 Provisorische  
18 Stimmen absolutes Mehr

Start der GV und Begrüssung durch Norbert Bockmühl 19:30

### **Ehrung und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder:**

Marcel Dünner  
Werner Schadegg  
Paul Stähli  
Hildegard Klingler

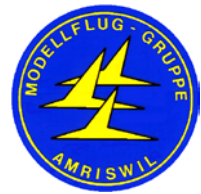
## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Christoph Kobelt  
Urs Roth

Angenommen per Akklamation

## **3. Ergänzung der Traktandenliste**

Ergänzung seitens Nörbi: Ersatz Marcel Schneebeili, Ersatz Patrick Daxboeck  
Traktandenliste einstimmig gewählt per Akklamation.



#### **4. Protokoll der GV 2017**

Wird nicht vorgelesen

Einstimmig genehmigt per Akklamation mit Applaus.

#### **5. Jahresbericht des Obmannes**

Norbert Bockmühl liest seinen Bericht vor

Er bedankt sich dabei für Verdienste, erwähnt die Jet-Problematik, erwähnt den Pistenzustand, OK 55 Jahre, 4S-Fliegen, neuer Gasthof Weinberg, Amriswil.

12. April. 2018 Messe für Hildegard in der Kapelle in Biessenhofen.

Ankündigung des Rücktritts im 2019.

Applaus und einstimmige Annahme des Berichtes per Akklamation.

#### **6. Jahresrechnung 2017 Revisorenbericht**

Thomas Jüni stellt seinen Bericht vor

Wir haben eine grosse CHF 5'000.— Spende durch Hildegard Klingler erhalten.

Wir haben uns beim Flugplatz Sitterdorf mit CHF 150.— beteiligt wodurch ein kleines Schildchen mit unserem MAG-Namen aufgehängt wird.

Fabian Bockmühl stellt den Revisorenbericht vor:

Keine Fehler gefunden, Buchführung einwandfrei, deshalb Déchargen-Empfehlung

Annahme einstimmig per Akklamation und mit Applaus

#### **7. Bericht des Flugplatz- und Emissionschefs**

Ramon Bockmühl liest seinen Flugplatz-Bericht vor.

Er erwähnt, dass es schwierig ist, Rasenmäher-Piloten zu finden.

Sicherheit beim Mähen sollte beachtet werden und keine

Sicherheitsmassnahmen übergangen werden.

Bedankt sich für alle Mitglieder für unfallfreien Betrieb und wünscht ein unfallfreies und gutes 2018

Ramon liest seinen Emissions-Bericht vor.

10 Modelle gemessen, 2 Stück über dem Limit.

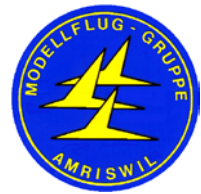
Piloten sind aufgefordert ihre Modelle so stark wie möglich Schall zu dämpfen.

Erwähnt die Einschränkung des Jet-Betriebs und bittet um Verständnis.

Präsentiert die Erneuerungen des Flugplatz-Reglementes.

Bedankt und wünscht ein Erfolgreiches 2018

Applaus durch die anwesenden Mitglieder



## **8. Bericht des Hallenchefs**

Vorlesen des Berichts durch Patrick Lenz  
Wir haben die grosse Halle in Erlen verloren, da die Jugi-Erlen massiv gewachsen ist. Und sind wieder in der alten Halle, in welcher ursprünglich das Hallenfliegen begonnen hat. Kündigt seinen Rücktritt 2019 an.  
Bedankt sich für reibungslosen Betrieb.

Applaus durch die anwesenden Mitglieder.

## **9. Déchargen-Erteilung an den Vorstand**

Valentino Gozzer bittet dankend um Déchargen-Erteilung

Diese wird einstimmig per Abstimmung erteilt. Applaus.

## **10. Mutationen, Aufnahme der Kandidaten**

Provisorische Neumitglieder sind Roger DeLorenzo, Mike Persano, Rolf Traber.  
Provisorisch aufgenommen.

Abstimmung: Keine Wahlen.

Austritte: Dominic Kammerlander, Marco Maurer

Neu Passiv: Brain Tschopp.

## **11. Wahlen / Bestätigung Lärmgremium**

Reto Maurer: Rechnungsrevisor  
Einstimmig gewählt mit Applaus.

Cyril Aemisegger: Hallenchef  
Einstimmig gewählt durch Applaus.

Patrick Daxboeck: bleibt nochmals ein Jahr.

Lärmgremium: Ramon Bockmühl, Marcel Baumann, Florian Züllig, Thomas Jüni  
Werden einstimmig bestätigt.

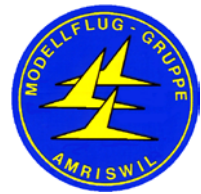
## **12. Budget 2018**

Thomas Jüni stellt Budget 2018 vor.

Abstimmung: Einstimmig angenommen mit Applaus.

## **13. Messtermine**

Ramon Bockmühl.  
Samstag Nachmittag ab 14:00: 7.4., 21.4., 12.5., 23.6., 24.8.



## **14. Aktivitäten**

Flugplatzputz 7.4.

Maibummel: Samstag Abend, durch Cyril Aemisegger, 26. Mai, 26 stimmen dafür. Applaus.

Modell-Fallschirm-Event am 30.6. organisiert durch Bruno Stricker. Kleine Festwirtschaft.

11.7. Ferienpass

31.7. Erst-August-Feier

Klausabend durch Marcel Baumann. Datum wird noch festgelegt.

Schiesskeller-Anlass

Sylvesterfliegen, Motto. Norbert spricht über Zerstörerei von Modellen. Sepp und Valo erklären sich bereit, Glühwein und Suppe zu übernehmen.

## **15. Verschiedenes und Umfrage**

Spricht über Hindernisse betreffend Verlängerung der Piste.

Derzeit Verlängerung nicht möglich, da sich Pächter und Landeigentümer nicht einig sind. Wir können frühestens 2024 verlängern, es sei denn der Pächter höre vorzeitig auf.

### **Rasenmäherplan:**

März: Ramon Bockmühl

April: Fabian Bockmühl

Mai: Peter Kaufmann

Juni: Felix Gass

Juli: Sepp Würth

August: Thomas Jüni

September: Martin Stierli

Oktober: Marcel Baumann

Kommentar Martin Stierle: Natel-Nummer hinterlegen, sodass

Flugplatzbenutzer diesen selbst mähen und den nach Mähplan verantwortlichen informieren können.

Diskussion über Matte rausreissen.

David Aemisegger meldet sich als Gartenbauer. Die Möglichkeiten werden abgeklärt. Christoph meldet Probleme mit dem Kunstrasen, dieser ist nicht so robust und rät davon ab.

Ruft zur Ideenfindung auf. Entscheidung folgt im Herbst.

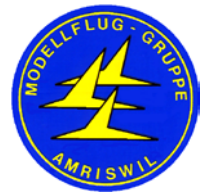
Diskussionen mit mehreren Ideen. Aufgabe vom Vorstand, dies abzuklären.

Kostenaufstellung, etc. Im Sommer dann werden die Mitglieder angesprochen.

Antrag Beat Schenk:

Möglichkeit für Ausnahmegewilligung bei Jets, welche leise sind, nicht grossräumig geflogen werden.

Einstimmig angenommen.



Antrag Valentino Gozzer:

Die Möglichkeit dass alle Modelle unter 84dB immer (Motorregelung) geflogen werden können unabhängig vom Modelltyp.

Abstimmung: 4 dafür. Mit Mehrheit abgelehnt.

Kommentar Christoph Kobel: Jets müssen den Bauern besser verkauft werden. Auch ein Appell an normalen Menschenverstand der Piloten.

Kommentar Hanspeter Bieri: Wenn Jetpiloten über die Bauern fliegen, halten sie sich nicht an das Reglement. Denn es besteht ein Flugverbot, wenn Bauern auf dem Feld sind.

Frage Meinrad Kammerlander: Worauf basieren wir es, nach Geschwindigkeit, nach Lärm, nach Angstfaktor ? Erwähnt auch, dass Pferde nicht von Motorfliegern, sondern von Seglern Angst haben.

Reto Maurer: Erwähnt, dass die EU den Modellfliegern mit 120m Höhe den Garaus machen will wegen Drohenregelungen. Schlägt vor, dass wir mit aktuellem Reglement weitermachen.

Anmerkung René Jost: Ursache und Wirkung. Man sollte Leute auf gesunden Menschenverstand achten. Auch auf Vernunft achten und dass wir den eigenen Regeln folgen.

Anmerkung Thomas Jüni: Beschwerst sich darüber, dass man sich alle Mühe gibt, dass Jets weiterhin fliegen können und dann negativ angesprochen wird.

Anmerkung Beat Schenk: Erwähnt, dass man schon länger sich Mühe gibt, dass man noch alles fliegen darf. Und dass es von den Jetpiloten geschätzt werden soll, dass sich der Vorstand Mühe gibt. ... Applaus.

Diskussionen.

Martin Stierle: Flugtag 55 Jahre MGA.

Dankt für Alle am Flugtag Mitarbeitenden.

2tägiges Flugprogramm.

Mehr Details zum Flugprogramm kommen von Christoph.

Festwirtschaft plus Nachtfliegen. Bar mit DJ.

Aufwändiges Konzept musste der Stadt Amriswil vorgelegt werden für Bewilligung.

Sind bemüht, Budget einzuhalten. Wenn Wetterglück schlecht ist, müssen wir mit Defizit rechnen.

Stellt diverse Listen vor um Sponsoren anzuwerben.

Liste für Autokleber.

Offen für konstruktive Ideen. Bitte bei Martin Stierle melden.

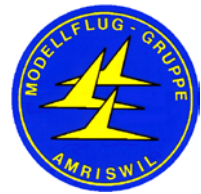
Hofft auf grosse Teilnahme.

Christoph Kobelt stellt Flugprogramm vor: Mit vielen externen Piloten

Hofft auf auf Piloten aus dem Verein.

Ruft auf, dass Piloten leuchtende Flugzeuge für Nachtflüge mitbringen.

Applaus.



Norbert dankt dem OK.

Anfrage Sepp Würth: Möglichkeiten fürs Nachfliegen zum üben.  
Norbert erwähnt, dass Vorstand dies mit Verstand genehmigen wird.

Beat Schenk ruft auf, dass wir unser Hobby nicht kaputt machen.  
Applaus.

Schlussantrag von Norbert Bockmühl: Webmaster Fabian Bockmühl darf an  
das Vorstandessen mit Freundin.  
Durch Applaus angenommen.

Sepp Würth macht Vorschlag: Baustellen-Container für einen Sommer auf dem  
Platz. Vorstand soll das prüfen. Container 6m x 2.5m für eine Saison. Wir  
könnten 1-2 Container haben. Versuchsträger.  
Norbert ist dafür. Gute Idee. Es benötigt Jemanden, der sich um das annimmt.  
Sepp Würth erklärt sich bereit.  
Putz übernehmen erklärt sich bereit: Mike Persano.  
Sepp hat abgeklärt, dass ein Baucontainer bis zu 8 Monaten hingestellt werden  
kann. Norbert hat dies ebenfalls abgeklärt.  
Wichtig, dass wir unsere Verpächter informieren.  
Strom: Falls Container funktionieren, müssen wir Strom und Wasser abklären.  
Wäre seitens Coni Roth möglich. Muss mit Gemeinde geklärt werden.  
Bräuchten wir einen Tank und müssten pumpen.  
Antrag: Einstimmig angenommen mit Applaus.  
Norbert und Sepp sitzen zusammen oder Sepp wird an Vorstandssitzung  
eingeladen.

Beat Schenk: Firma Schenk würde Strom, Wasser, Abwasser zum  
Selbstkostenpreis stellen.

GV wird um 21:33 durch Norbert Bockmühl geschlossen.